

**Landtagsabgeordneter Walter Temmel**

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 19. Juni 2019

Sehr geehrter Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Frau **Landesrätin Mag. Astrid Eisenkopf** als zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

**schriftliche Anfrage**

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Am 19. Juni haben Sie im Zuge einer Pressekonferenz gemeinsam mit Experten des Forschungsinstituts für biologischen Landbau die weitere Vorgangsweise in der Bio-Wende präsentiert.

Daher stelle ich folgende Fragen:

1. Gab es eine Ausschreibung zur Vergabe für die oben genannte wissenschaftliche Begleitung?
  - a. Wenn ja, wer hat sich beworben?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  - c. Wenn nein, wurden Vergleichsangebote eingeholt?
2. Nach welchen Kriterien wurde die wissenschaftliche Begleitung ausgewählt?
3. Wer ist der Auftraggeber der wissenschaftlichen Begleitung?
4. Wurde die Landwirtschaftskammer in dieser Sache zu Rate gezogen?

- a. Wenn ja, in welchen Bereichen?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  - c. Wenn nein, werden Sie die Landwirtschaftskammer in Zukunft miteinbeziehen?
5. Welche Kosten entstehen durch die in Auftrag gegebene wissenschaftliche Begleitung, aufgelistet nach Kosten für die Machbarkeitsstudie und für die Umsetzungsbegleitung?
  6. Welche konkreten Ziele wurden für die wissenschaftliche Begleitung festgelegt?
  7. Welcher Zeitrahmen wurde für das Projekt festgelegt?
  8. Inwieweit wird der fehlende Markt für Bioprodukte in die Machbarkeitsstudie miteinbezogen?
  9. Inwieweit wird der eigene Wirkungsbereich des Landes in Sachen Umstellung auf Bio-Lebensmittel, vor allem beim Wein, in die Machbarkeitsstudie miteinbezogen?
  10. Inwieweit wird die agrarische Struktur des Burgenlandes miteinbezogen?

Walter Jannal